



Liebe Genoss*innen, liebe Jusos,



für die anstehende Wahl möchte ich als stellvertretende Vorstandsvorsitzende kandidieren. Weil mich viele vermutlich noch nicht kennen, stelle ich mich und meine Anliegen kurz vor:

**Intersektionaler Feminismus • Bildungsgerechtigkeit •
Aufbruch veralteter Strukturen**

Das sind die drei Kernpunkte, für die ich mich mit meiner Arbeit bei den Jusos einsetzen möchte. Dabei ist mir der Austausch mit allen Mitgliedern sehr wichtig. Ich glaube, dass wir als geschlossene Gruppe unsere eigenen Themen setzen und voranbringen können, um so auch die Richtung der Mutterpartei entsprechend unserer Vorstellung mitzubestimmen. Gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern möchte ich neue Formate aufbauen, die die Jusos Potsdam in einer Post-Covid-Zeit wieder stärker zusammenbringt. Weiterhin setze ich auf die Zusammenarbeit mit den Juso-Verbänden der anderen Unterbezirke sowie anderen linken Jugendpolitikorganisationen.

Noch ganz kurz zu mir:

Ich bin 28, wohne in Babelsberg und habe von 2013-2019 Physik und Englisch auf Lehramt an der Universität Potsdam. Anstatt ins Referendariat zu gehen, habe ich mich dazu entschlossen in der Physikdidaktik zu promovieren. Neben der Arbeit am Lehrstuhl setze ich mich als Gleichstellungsbeauftragte für alle Frauen an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ein.

Wenn Ihr noch Fragen an mich habt, schreibt mir gern: tanja.mutschler@outlook.de

Ich hoffe auf Eure Unterstützung!

Solidarische Grüße

Tanja